

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Kapitel I	
Empirische Konfliktforschung: Bereich und Methode	15
1.1 Abgrenzung des Gegenstandsbereiches	15
1.2 Überlegungen zur Taxonomie von Konfliktsituationen ...	18
1.3 Experimentelle Analyse in der Konfliktforschung	20
Kapitel II	
Variablen der Konfliktforschung, ihre Reliabilität und Validität ..	24
2.1 Der Entschluß	25
2.2 Die Entscheidungszeit	27
2.3 Informationsverhalten	28
2.4 Die Konfidenz	29
2.5 Die erlebte Konfliktstärke	30
2.6 Die subjektive Wichtigkeit von Entscheidungen	30
2.7 Der Informationswunsch	34
2.8 Faktoranalysen von erlebnisdeskriptiven Variablen der Konfliktforschung	34
2.9 Verfahren zur Reliabilitätsbestimmung von erlebnis- deskriptiven Konfliktvariablen	44
2.10 Versuche zur konvergierenden und diskriminierenden Validierung	59
2.11 Nichtmetrische Faktoranalysen zur Untersuchung der Korrelationsmatrizen der Validitätsstudien	73
2.12 Schätzskalen als Indikatoren und ihre Beziehung zu den theoretischen Konstrukten	77
2.13 Prüfung auf Positionseffekte	84
Kapitel III	
Ein Modell des Entscheidungsgeschehens	87
3.1 Annahmen des Modells	87
3.2 Zusammenhänge zwischen den Variablen	95
3.2.1 Der Zusammenhang zwischen Präferenzstärke und Entschluß	100
3.2.2 Einfluß der Präferenzen auf die Entscheidungszeit	103

3.2.3	Beziehungen zwischen den Präferenzen und den übrigen Variablen	105
3.2.4	Zusammenhänge zwischen Entschluß, Entscheidungszeit und erlebnisdeskriptiven Variablen	111
3.2.5	Beziehungen zwischen erlebnisdeskriptiven Konfliktvariablen	116
3.2.6	Zusammenhänge von Konfliktvariablen in Schilderungen erinnelter Entscheidungen	118
3.3	Frühe Festlegung der Wichtigkeit einer Entscheidung	123
3.4	Versuche, kausale Beziehungen zwischen Konfliktvariablen zu prüfen	150
3.4.1	Die Analyse längsschnittlicher zeitversetzter Korrelationen	151
3.4.2	Erste Ergebnisse eines pfadanalytischen Vorgehens	161
3.4.3	Unterschiedliche Ausgangsbasis für die Modellprüfung	176
3.5	Der Konflikt als Prozeß	182
3.5.1	Methodische Probleme bei wiederholten Messungen während des Konfliktablaufes	182
3.5.2	Entschlußgenese als Markow-Prozeß	189
3.6	Andere Modellprüfungen und Erweiterungen	202
3.6.1	Die additive Kombination der Wirkung von Entscheidungsalternativen	202

Kapitel IV

	Determinanten der Wichtigkeit einer Entscheidung	211
4.1	Reale oder fiktive Entschlußfolgen	212
4.2	Unterschiedliches Betroffensein durch Entschlußfolgen ..	219
4.3	Reversibilität der Entscheidung	221
4.4	Merkmale der Entschlußfolgen	225

Kapitel V

	Zur Vorhersage von Konflikterleben und Konfliktverhalten	239
5.1	Die Vorhersage des Entschlusses	240
5.2	Vorhersage mithilfe attribulierter Entscheidungen	241
5.3	Vorhersage der erlebnisdeskriptiven Variablen	271

Kapitel VI	
Neurotizismus, Neurose, Konflikterleben und Konfliktverhalten . .	279
6.1 Vorüberlegungen zur Fragestellung	279
6.2 Vergleiche zwischen „Neurotikern“ und „Normalen“	282
6.2.1 Generalisierbarkeitsstudien und Konsistenzanalysen	285
6.2.2 Varianzanalytische Vergleiche	292
6.3 Zusammenhänge zwischen Neurotizismus-Meßwerten und Konfliktvariablen	302
Kapitel VII	
Typen des Konflikterlebens	305
7.1 Konfigurationsfrequenzanalysen mit den Variablen Wichtigkeit, Konfliktstärke und Konfidenz	307
7.2 Konfigurationsfrequenzanalysen mit erlebnisdeskriptiven Variablen für Normale und Neurotiker	316
7.3 Entscheidungsmodell und Konflikttypen	319
7.4 Konfigurationsfrequenzanalysen mit ipsativem Trennpunkt	322
Kapitel VIII	
Zusammenfassung der Ergebnisse und theoretische Diskussion . .	327
8.1 Anmerkungen zum Präferenzbegriff	329
8.2 Auswahl und Prüfung der Konfliktvariablen	332
8.3 Charakterisierung des Konfliktmodells	334
8.4 Die besondere Rolle der Wichtigkeit	338
8.5 Vorhersage und Vorhersagbarkeit	339
8.6 Situations- und Personenvarianz in Konfliktlagen	342
8.7 Reaktionstypen	345
8.8 Vergleich des Konfliktmodells der Folgenantizipationen mit der decision theory	346
Literaturverzeichnis	352
Autorenregister	363
Sachregister	366
Übersicht der Untersuchungen	368